

JOBWOCHE

Mit großem Online-Stellenmarkt für Norddeutschland www.JOBWOCHE.de

JOB-, AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE
Jobmesse Hamburg
15. OKT. 2025 12.00 - 18.00 Uhr **BARCLAYS ARENA**



Bild: KI

**Mit 5 Seiten
Stellenmarkt**
ab Seite 23

Partnerwahl

Zählt der BERUF?

Eine repräsentative Studie der Plattform Elitepartner unter 6.328 Deutschen zeigt:

Für 29 % spielt der Beruf des Partners eine wichtige Rolle, 34 % sehen ihn neutral, 36 % halten ihn für unwichtig.

Studienleiterin Lisa Fischbach betont: „Aussehen, Gestik und Körpersprache sind meist entscheidend für Sympathie und Anziehung.“

Doch je nach persönlicher Prägung könne auch der Job erheblich ins Gewicht fallen – vor allem für Menschen, die selbst viel Wert auf beruflichen Erfolg legen.

Text: JOBWOCHE

Umfrage

Mehr als jeder Zweite ARBEITET IM URLAUB weiter

Gesetzlich verboten, aber offenbar Alltag für viele Beschäftigte: während des Urlaubs zu arbeiten. Wer sich wirklich erholen möchte, sollte aber nicht nur auf Distanz zur Arbeit gehen.

Eigentlich sollte Urlaub der Erholung dienen. In der Realität sieht es für viele Beschäftigte aber anders aus: Mehr als 57 % der Deutschen arbeitet gelegentlich oder regelmäßig im Urlaub. Das geht aus einer aktuellen Umfrage des Marktforschungsunternehmens Appinio im Auftrag des Jobportals Indeed hervor. Und das hat Folgen.

- Nur rund jeder Dritte (35,7 %) gab an, aus dem letzten Urlaub wirklich erholt an den Arbeitsplatz zurückgekehrt zu sein.
- Der Großteil der Befragten fühlte sich hingegen nur teilweise (56,9 %) erholt.
- Ein Anteil von 7,4 % bezeichnete sich als gar nicht ausgeruht. Gefragt nach den Hintergründen, weshalb Beschäftigte im Urlaub berufliche Dinge erledigten, antwortete rund die Hälfte (48,7 %), direkt kontaktiert worden zu sein. Manche wollten auch aus eigenem Interesse nichts verpassen (29,6 %), hatten keine funktionierende Vertretungsregelung (29,1 %) oder ihren Kolleginnen und Kollegen gegenüber ein schlechtes Gewissen (23,9 %).

Gesetz verbietet Arbeit während des Urlaubs

„So ist der Erholungsurlaub aber keineswegs gedacht. Im Bundesurlaubsgesetz heißt es: «Während des Urlaubs darf der Arbeitnehmer keine dem Urlaubs-

1,3 Mio. raus – 1,7 Mio. rein!

BA-Vorständin Ahuja:

Ohne Massenzuwanderung bricht Deutschland zusammen

Quelle: WELT.de

Der deutsche Arbeitsmarkt steht am Abgrund! Vanessa Ahuja, Vorständin bei der Bundesagentur für Arbeit, macht im Interview mit WELT.de klar:

Ohne Hunderttausende neue Zuwanderer pro Jahr kollabieren Pflege, Gastronomie, Handwerk – und am Ende die gesamte Wirtschaft.

Ihre Schock-Rechnung:

„Wenn 1,3 Millionen Deutschland verlassen, brauchen wir 1,7 Millionen, die zuwandern – jedes

Jahr!“ Nur so könne die Lücke gefüllt werden, die Renteneintritte und Babyboomer hinterlassen.

DAS PROBLEM:

► Bürokratie, hohe Steuern, Rassismus schrecken Fachkräfte ab.

► Über die Hälfte der ausländischen Studenten verlässt Deutschland nach dem Abschluss wieder.

► Selbst einfache Jobs, etwa in der Pflege, sind ohne Zuwan-

derer nicht mehr zu besetzen.

DAS DRAMA:

► Gastronomie streicht Öffnungszeiten – Friseure machen samstags nur noch einmal im Monat auf.

► IT-Firmen, Handwerk und Pflege am Limit.

► IWF-Warnung: Ohne Zuwanderung brechen Sozialkassen und Wirtschaft ein.

Ahuja-Forderungen:

► Mehr Offenheit für internationale Fachkräfte.

► Deutsch als Pflichtfach im Studium.

► Weniger Behörden, schnellere Verfahren.

► Westbalkan-Regelung wieder ausweiten – „Wir brauchen diese Leute!“

Ihre klare Botschaft:

„Entweder wir holen die Menschen ins Land – oder wir können Pflegebetten dichtmachen und Restaurants schließen.“

Text: SWR, JOBWOCHE



**REALITÄT FÜR VIELE
BESCHÄFTIGTE:**
Einer aktuellen Umfrage zu-
folge arbeiten mehr als 57 %
der Deutschen gelegentlich
oder sogar regelmäßig im
Urlaub.

Foto: Benjamin Nolte/dpa

zweck widersprechende Er-
werbstätigkeit leisten.»

«Unsere Umfrage zeigt: Die an-
gespannte Lage am Arbeits-
markt spielt für viele Menschen
längst nicht mehr nur im Be-
rufsalltag eine Rolle, sondern
wird auch in der Freizeit mitge-
dacht», sagt Stefanie Bickert,
Arbeitsmarktexpertin bei Indeed.
Dabei sei gerade die Distan-
zierung von der Arbeit einer der
förderlichsten Faktoren für die
Entspannung im Urlaub.

Diensthandy oder Laptop aus-

geschaltet zu lassen, kann also
ungemein hilfreich sein.

Bickert zufolge ist das aber nicht
die einzige Maßnahme, die
Beschäftigte ergreifen könnten,
um besser herunterzukommen.
Auch körperliche und soziale
Aktivitäten trügen erheblich zum
Erholungsempfinden bei. «Eine
Radtour oder ein Spaziergang
können mittelfristig also mehr
Erholung verschaffen als ein Tag
auf der Couch», sagt die Ar-
beitsmarktexpertin.

Text: Christoph Jänsch, dpa

IMPRESSUM

Wolter-Rousseaux Media GmbH

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt
Telefon 040 6466616-00 | Telefax 040 6466616-10
E-Mail: Info@Jobwoche.de | Web: www.Jobwoche.de

Redaktion	Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P) Dominique Rousseaux
Büro/Vertrieb	André Mellmann, Michaela Cibula-Wagner, Christian Zerbst
Media-Beratung	Benjamin Herzog, Benedikt Rousseaux
Anzeigengrafik	Beate Kock, Petra Ostarhild
Web-Technik	Dirk Läbisch
Presse	Michael Kudal

Genderhinweis Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf
die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weib-
lich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personen-
bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

ANZEIGE

Über den Tellerrand hinaus schauen
und neue berufliche Chancen
entdecken!



Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann (m/w/d) im E-Commerce
- Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
- Kaufmännische Grundkompetenzen
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten



umschulung-grone.de

Infoveranstaltung:
Jeden Mittwoch um
10 Uhr.
Unverbindlich & ohne
Anmeldung!

Kaufmännische Fachqualifizierungen und Fachwirte

- Ausbildung der Ausbilder nach AEVO (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Handelsfachwirt (m/w/d) (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt (m/w/d) (IHK)

Fachkräfte mit IHK-Zertifikat

- Fachkraft (m/w/d) für Buchführung (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für betriebliches Rechnungswesen (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Personal (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Bürowirtschaft (IHK)
- Officemanager (m/w/d) (IHK)
- Webentwickler(m/w/d) (IHK)
- Web-Designer (m/w/d)



grone-wirtschaftsakademie.de

Gesundheits- und Sozialberufe

- Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w/d), 16 Monate
- Betreuungskraft (m/w/d)
- nach §43b, 53c SGB XI, 9 Wochen
- Ausbildung zur Pflegefachkraft



grone-geso.de

Aus- und Weiterbildungen

- Gesundheits- und Fitnesscoach (m/w/d)
- Jobperspektive - intensives Einzelcoaching
- NewStep! - Chancen für Migranten (m/w/d)
- Hauptschulabschluss/ESA (auch speziell für Migranten m/w/d)
- Umschulung zum Maßschneider (m/w/d)
- Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) Erstausbildung mit und ohne Migrationshintergrund
- Kenntnisvermittlung Wachschatz
- Wege gehen für Alleinerziehende und Übergewichtige

Die Grone-Bildungszentren Hamburg finden Sie im
Heinrich-Grone-Stieg 1-4, 20097 Hamburg
S-Bahnhaltestelle Hammerbrook (City-Süd)



Rufen Sie
uns an unter:
040 23703-0

Weitere Infos:
**www.grone.de/
hamburg**

Handwerk | IT & Technik | Kaufm. Berufe | Gesundheit & Soziales

Vor Ort und auch online stellen sich rund 200 namhafte Unternehmen vor und informieren über ihre vielfältigen Job-, Aus- und Weiterbildungsangebote aller Branchen und Qualifikationen.

Foto: Jobwoche

Ihre
Zukunft wartet -
Seien Sie dabei!

Kommen Sie vorbei! Hamburgs größte Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse in der Barclays Arena

Casting für den Traumjob

Jobmessen sind der Turbo für Ihre Karriere, ob Sie nun Berufseinsteiger, wechselwilliger Profi oder arbeitsuchend sind. Am 15.10.2025 findet nun schon zum 36. Mal Norddeutschlands größte Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse in Hamburg statt. Die Türen der Barclays Arena öffnen sich von 12 bis 18 Uhr. Auf über 8000 m² präsentieren ca. 180 namhafte Unternehmen ihre Job-, Aus- und Weiterbildungsangebote aller Branchen und für alle Qualifikationen. Ein Besuch ist die Gelegenheit, Ihrer beruflichen Zukunft auf die Sprünge zu helfen.

» DIE MESSE, DIE CHANCEN ERÖFFNET

Egal, ob Sie bereits einen klaren Plan haben oder noch nach beruflicher Inspiration suchen: auf der Job-, Aus- und Weiter-

bildungsmesse von JOBWOCHE finden Sie Impulse und Angebote für Ihre berufliche Zukunft.

In entspannter Atmosphäre können Sie Personaler und andere Fachkräfte persönlich kennenlernen und so Ihr eigenes Netzwerk erweitern. Am Messestand kommen Bewerber und Unternehmen schnell und unkompliziert ins Gespräch.

» ENTDECKEN SIE NEUE MÖGLICHKEITEN

In der Mitmach-Area bieten Unternehmen verschiedene Berufe und Aktionen zum Ausprobieren an.

Lassen Sie sich inspirieren von unerwarteten Eindrücken und entdecken Sie neue Fähigkeiten unter der Anleitung des Fachpersonals. So nehmen Sie direkt frische Ideen für Ihre berufliche Zukunft mit.

» KOSTENLOSER BEWERBUNGSMAPPEN-CHECK

Eine Bewerbungsmappe ist auch in digitalen Zeiten noch immer gern gesehen. Doch was genau gehört in eine Bewerbungsmappe 2.0? Wie sieht der richtige Aufbau des Lebenslaufs aus? Wie verfasst man ein gelungenes Anschreiben? Für die perfekte Bewerbung gibt es zahlreiche Dinge zu beachten. Unsere Profis helfen Ihnen mit einem kostenlosen Bewerbungsmappen-Check, damit Sie mit Ihren Unterlagen positiv aus der Menge der Bewerber herausstechen.

» KOSTENLOSER EINTRITT NUR MIT PERSÖNLICHEM TICKET

Mit dem kostenfreien Ticket auf www.jobwoche.de buchen Sie Ihren Messebesuch. Dort finden Sie

auch das Ausstellerverzeichnis, damit Sie sich vorab schon die Unternehmen raussuchen können, die für Sie besonders interessant sind. Und sollten Sie am Messetag keine Zeit haben, können Sie zu jeder Zeit online die Unternehmen und ihre Angebote checken.

Für Schulklassen und Gruppen gibt es exklusive Einlasszeiten von 9 – 12 Uhr.



Tipp: Nutzen Sie unseren kostenlosen Messe-Shuttle zur Arena von der S-Bahn Stellingen.

UNSER DIGITALES ANGEBOT

Nützliche Informationen finden Sie auch auf www.jobwoche.de

Foto: Jobwoche

Nutzen Sie unsere Homepage vor dem Messebesuch, um sich schon vorab einen Plan für den Messetag zu erstellen. Und falls es dann doch nicht mit einer persönlichen Messeteilnahme klappt, sollten, stehen Ihnen alle Informationen und Unternehmen auch online zur Verfügung.

Wir bieten in unserem digitalen Auftritt nahezu alles an, was Sie auch auf der Messe finden: auf www.jobwoche.de sehen Sie das Angebot aller Aussteller und vieler weiterer Unternehmen schon vorab online. Sie können die Firmen und Angebote nach Ort, Thema, Firmenname, Beruf oder Stichwort filtern. So erhalten Sie schnell und einfach eine maßge-

schnaiderte Auswahl für Ihr Anliegen. Mit unserem Termintool können Sie direkt einen Termin für einen Videochat mit dem gewünschten Unternehmen vereinbaren und dank Expressbewerbung landet Ihre Kurz-Bewerbung noch am selben Tag beim potentiellen Arbeitgeber.

Gefunden werden statt lange suchen! Sie können sich als Jobsucher auf www.jobwoche.de registrieren und ein persönliches Bewerberprofil anlegen. So erhalten Sie Benachrichtigungen bei passenden Jobangeboten und können sich direkt aus Ihrem Profil bewerben. Schneller und komfortabler war ein Jobwechsel noch nie!

Unsere Job-, Aus- und Weiterbildungsmessen

FLENSBURG

GP JOULE Arena

01.10.2025

LÜBECK

Musik- und Kongresshalle

08.10.2025

HAMBURG

Barclays Arena

15.10.2025

BOCHUM

Vonovia Ruhrstadion

18.11.2025

DORTMUND

Signal Iduna Park

20.11.2025

NEUMÜNSTER

Dr. Uwe Harder Stadthalle

04.12.2025

BREMEN

ÖVB-Arena

19.02.2026

LÜNEBURG

LKH Arena

26.02.2026

KIEL

Ostseekai

11.03.2026

HAMBURG

Barclays Arena

25.03.2026

Selbst Aussteller werden:
messe@jobwoche.de

www.JOBWOCH.de

3 TIPPS Wie Sie Ihren Bildungsurlaub angehen

In fast allen Bundesländern haben Beschäftigte die Möglichkeit, sich für einen Bildungsurlaub freistellen zu lassen. Worauf es bei Kurswahl, Absprachen und Finanzierung ankommt.

Ein Sprachkurs, Resilienz-Workshop oder Zeitmanagement-Seminar: In fast allen Bundesländern gibt es einen gesetzlich verankerten Anspruch darauf, sich für eine bestimmte Zeit für eine Weiterbildung freistellen zu las-

sen. In der Regel sind es fünf Tage pro Jahr oder zehn Tage innerhalb von zwei Jahren. Das heißt dann Bildungsurlaub oder Bildungsfreistellung. Nur in Bayern und Sachsen ist ein solcher Anspruch nicht vorgesehen. Praktisch: Bildungsurlaub wird zusätzlich zum regulären Urlaubsanspruch gewährt, wie der Deutsche Gewerkschaftsbund auf seiner Webseite erklärt. Viele nutzen diesen Anspruch gar nicht aus.

ANZEIGE

CBW
College Berufliche
Weiterbildung GmbH

IHRE VORTEILE EINER UMSCHULUNG BEI CBW

- ✓ langjährige Erfahrung in Weiterbildung und Umschulung und intensive Vorbereitung auf IHK-Prüfungen
- ✓ Kleingruppen mit nur 18 Teilnehmer*innen
- ✓ alle externen Zertifizierungen sind Bestandteil der Umschulung
- ✓ Bildungsmittel sind inklusive
- ✓ inklusive Laptop

UMSCHULUNGEN MIT IHK-ABSCHLUSS

Start: 08.09.2025 **Start: 22.09.2025** (Start alle zwei Wochen)

• Vorbereitungskurse auf IT-Umschulungen und auf kaufmännische Umschulungen

Start: 01.12.2025

→ **IT-Umschulungen**

- **Fachinformatiker*in Systemintegration IHK**
inkl. CompTIA - Security+, Microsoft-, AWS-, Linux-, Cisco-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung IHK**
inkl. Scrum-Master-, Python-, AWS-, Oracle-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Daten- und Prozessanalyse IHK**
inkl. Scrum-Master-, Microsoft-Azure, AWS-, Python-, Oracle-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Digitale Vernetzung IHK**
inkl. Scrum-Master-, Microsoft-, MS Azure, AWS-, Python-, CompTIA-Zertifizierung & IHK-Prüfung

Start: 01.12.2025

→ **Kaufmännische Umschulungen**

- **Kaufleute für Büromanagement IHK**
inkl. SAP-Anwender-, IC DL-, DATEV-, TOEIC-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Umschulung Industriekaufleute IHK**
inkl. IC DL Profile-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- **Kaufleute im E-Commerce IHK**
inkl. Scrum-Master-, 6 WE-Zertifizierungen & IHK-Prüfung
- **Kaufleute im Gesundheitswesen IHK**
inkl. IC DL Profile-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement IHK**
inkl. SAP-Anwender-, Scrum-Master-, MS Azure, AWS-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Steuerfachangestellte*r StBK**
inkl. IC DL Profile- & DATEV-Zertifizierung & Prüfung
Steuerberaterkammer

KLEINGRUPPEN, max. 18 Teilnehmer*innen

100% FÖRDERBAR
durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter

Förderung durch Bildungsgutschein oder z. B. BfD, Berufsgenossenschaften oder Deutsche Rentenversicherung möglich.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

SAP BILDUNGS-PARTNER Microsoft Imagine Academy TOEIC Bridge telc PEARSON Cambridge

Wendenstraße 21 · 20097 Hamburg · Telefon (040) 23 85 83 78-0 · www.cbw-weiterbildung.de



Früh absprechen lohnt sich:
Dann hat der Arbeitgeber Zeit, betriebliche Abläufe optimal zu berücksichtigen.

Foto: Andrea Warnecke/dp

3 Tipps, damit Sie Ihren Bildungsurlaub wirklich angehen:

1. Den richtigen Kurs finden

Die Bandbreite an Kursen, die während eines Bildungsurlaubs möglich sind, ist groß. Ein direkter inhaltlicher Zusammenhang zwischen Fortbildung und dem eigenen Beruf muss nicht zwingend gegeben sein.

«In den meisten Bundesländern muss Bildungsurlaub nichts mit dem Beruf zu tun haben und Beschäftigte können frei entscheiden, was für ein Seminar sie besuchen», sagt Lara Körber, Co-Gründerin von «Bildungsurlaub.de», einer Buchungsplattform für Bildungsurlaub.

Sie rät, sich bei der Wahl des Seminars an individuellen Bedürfnissen und Zielen zu orientieren. Wer mit Rückenproblemen kämpft, für den könne zum Beispiel «ein Yoga-Seminar eine hochprofessionelle Wahl sein». Dass ein Yogakurs unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsurlaub rechtfertigen kann, bestätigt zum Beispiel auch ein Gerichtsentscheid des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg.

Hilfreich: In vielen Bundesländern gibt es Bildungsdatenbanken oder Listen anerkannter Seminare, in denen Interessierte nach passenden Angeboten suchen können.

2. Wunsch geschickt bei der Führungskraft platzieren

Bildungsurlaub steht Arbeitnehmern per Gesetz zu. «Deshalb sind sie nicht verpflichtet, ihre Seminarwahl zu begründen», sagt Lara Körber. Dennoch könne es hilfreich sein, transparent zu formulieren, was man sich von der Weiterbildung erhofft.

Sie rät zum Beispiel, darauf einzugehen, welche Kompetenzen mit dem Bildungsurlaub erworben werden sollen oder wie die Kompetenzen den Berufsalltag beeinflussen werden.

Sinnvoll sei auch, den optimalen Zeitraum für den Bildungsurlaub gemeinsam und frühzeitig zu finden. Das gibt der Führungskraft Zeit - und betriebliche Bedürfnisse, wie Projektphasen oder Urlaubsanträge, könnten direkt mitgedacht werden.

Bis wann genau Arbeitnehmer einen Antrag auf Bildungsurlaub



Von Zeitmanagement bis Rhetorik: Die Auswahl an Seminaren für Bildungsurlaub ist groß.

Foto: Christin Klose/dpa

einreichen müssen, ist indes abhängig vom jeweiligen Bundesland - die Spanne reicht von vier bis neun Wochen im Voraus.

«Viele Arbeitgeber wissen zudem nicht, dass es eine Qualitätsüberprüfung durch die Bundesländer gibt – erst danach wird ein Seminar offiziell als Bildungsurlaub anerkannt», sagt Körber. Ihrer Einschätzung nach baut es noch mal Hürden ab, das zu erklären. «Gerade, wenn ein Bildungsurlaub nach "Spaß am Lernen" klingt.»

Die Beantragung selbst sei nicht kompliziert, so die Expertin. Nachdem man sich für ein Seminar entschieden hat, nimmt man Körber zufolge Kontakt mit dem Anbieter auf und bekommt von diesem einen offiziellen Anerkennungsbescheid. Diesen Nachweis reiche man mit dem Antrag auf Bildungsurlaub etwa bei der Personalabteilung ein.

3. Finanzierung planen

Auch die Finanzierung eines Bildungsurlaubs braucht unter Umständen etwas Planung. «Wie im normalen Urlaub wird das Gehalt im Bildungsurlaub weitergezahlt –

die Kosten für das Seminar tragen die Teilnehmer allerdings selbst», so Lara Körber.

Zur Orientierung: Erhebungen von «Bildungsurlauber.de» zufolge, die sich auf Daten zu 40.000 Kursen aus dem Jahr 2024 auf der Plattform beziehen, kostet ein fünftägiger Kurs durchschnittlich 564 €. Je nach Fachrichtung und Schwerpunkt fallen die Kosten teils sehr unterschiedlich aus. Dem Ratgeberportal «Finanztip» zufolge können die Kosten für einen Kurs, der einen engen Zusammenhang zur beruflichen Tätigkeit hat, in voller Höhe als Werbungskosten bei der Einkommensteuererklärung angegeben werden.

Körber weist darauf hin, dass es auch weitere Möglichkeiten zur Finanzierung gibt. Dazu zählen etwa Förderprogramme im Bundesland, die Teilkosten der Weiterbildung decken. «Hier ist es wichtig, die Bestätigung der Förderung noch vor der Seminarbuchung einzuholen», so Körber. Denkbar ist nicht zuletzt eine Beteiligung durch den Arbeitgeber. Das ist laut Körber aber eher die Ausnahme.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

ANZEIGE

Kursstart alle 4 Wochen mit Startgarantie

Sie wollen sich beruflich umorientieren?



Besuchen Sie einen von 300 Kursen – live und online von zu Hause aus oder an einem unserer über 280 Standorte, zum Beispiel in Hamburg.

- > CAD 2D/3D
- > SAP® ERP und S/4HANA
- > Medien & Gestaltung
- > Webdesign & Webprogrammierung
- > Betriebliche Organisation
- > Daten und Analysen
- > Programmierung & Softwareentwicklung
- > Kaufmännische Lehrgänge
- > Digitale Transformation/ Künstliche Intelligenz (KI)
- > Qualitätsmanagement
- > Business Management
- > SPS/Automatisierung/ Elektro
- > Redaktion & Online-Marketing
- > Personalwesen
- > Logistik
- > Marketing & Kundenmanagement
- > Netzwerktechnik & IT-Management
- > Sprachen
- > Projektmanagement
- > Microsoft Office

beratung@alfatraining.de | 0800 3456-500
www.alfatraining.de

Karriererekiller Homeoffice

Wie Sie remote sichtbar bleiben

Ob Kaffeeklatsch oder Flurfunk: Oft entscheidet der persönliche Eindruck über Aufstieg oder Anerkennung im Job. Was hilft, um auch auf Distanz auf Karrierekurs zu bleiben.

Für viele Beschäftigte gehört Arbeiten von zu Hause aus spätestens seit der Corona-Pandemie zum Alltag. Das ist auch oft bequem. Schließlich fallen beispielsweise lange Pendelwege weg. Auf der anderen Seite droht die Gefahr, aus dem Sichtfeld zu geraten. Und so vielleicht die nächste Beförderung oder Gehaltserhöhung zu verpassen. Kann man diesem Karriereknick durchs Homeoffice entgehen? Experten geben Antworten auf wichtige Fragen.

Wie viel Arbeitszeit sollte man im Homeoffice verbringen?

Nicht jeder Arbeitgeber hat feste Regeln, wann und wie oft Beschäftigte ins Büro kommen sollen. Gerade da, wo es viele Freiheiten gibt, sparen sich Mitarbeiter im Zweifel lieber den Weg zur Arbeit.

Aus Karrieresicht ist das nicht unbedingt ratsam. Bastian Hughes, Karrierecoach und Podcaster („Berufsoptimierer“) rät, auch regelmäßig vor Ort in der Firma tätig zu sein – sofern der Job nicht zu 100 % remote stattfindet. Je nach individuellen Bedürfnissen und abhängig von

Abspraken mit dem Team und der Führungskraft, schlägt Hughes vor, etwa einmal in der Woche oder auch einmal im Monat im Büro zu arbeiten. Dadurch knüpfe oder vertiefe man persönliche Kontakte, die nicht zuletzt auch für die Karriereentwicklung von Vorteil sein können.

Online-Meetings können persönliche Interaktionen nämlich nicht immer wettmachen. «Das unmittelbare Zusammentreffen fördert Vertrauen, das Gefühl von Zugehörigkeit und Empathie», sagt die Karriereberaterin R. Struss. In einer «Welt der digitalen Reizüberflutung und Künstlichen Intelligenz» werde die Pflege menschlicher Präsenz zur neuen Währung. «Auch deshalb werden Menschen eher befördert, die sich auch vor Ort zeigen, weil die Führungskräfte durch sie ein größeres Gefühl der Sicherheit verspüren», so die Einschätzung der Karriereberaterin.

Welche Strategien helfen, auch bei viel Homeoffice sichtbar zu bleiben?

Zunächst einmal ganz banal. «Man sollte, wenn die Kommunikation über Teams erfolgt, immer die Kamera einschalten, um so bei Besprechungen oder Meetings sichtbar zu sein», sagt Hughes. Ebenfalls wichtig: Proaktiv handeln. Also zum Beispiel für alle sichtbar kommunizieren, woran man arbeitet, welche Ergebnisse das gebracht hat und wo man Unterstützung braucht.

Weitere Impulse, um sichtbar zu bleiben:

■ Kurze informelle Gespräche vereinbaren: «Solche Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Vorgesetzten sollte man nicht nur zur Abstimmung, sondern auch zur Beziehungspflege nutzen», so Struss.

■ Anerkennung weitergeben: Hilfreich kann laut Struss auch sein, Anerkennung weiterzuge-

Im direkten Gespräch vor Ort wird deutlich, wie wichtig persönliche Interaktion an Präsenztagen ist.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa

ben – namentlich, konkret, herzlich. Wer andere sichtbar macht, werde auch selbst sichtbarer.

■ Eigenes Warum deutlich machen: Man sollte gelegentlich über das sprechen, was einen motiviert. «Menschen folgen vor allem Haltungen, die sie beeindrucken», so Struss. Auch das hilft dabei, sichtbar zu bleiben.

■ Sich über das eigene Team hinaus vernetzen: Sinnvoll kann auch sein, einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen zu initiieren. «Dabei kommt es nicht zuletzt darauf an, über die eigenen Themen hinaus Interesse für das große Ganze zu signalisieren», sagt Struss.

Welche Spielregeln sind noch wichtig?

Wichtig ist, dass Beschäftigte, die hybrid im Homeoffice und im Büro tätig sind, klar kommunizieren, wann sie erreichbar sind. Hughes empfiehlt zum Beispiel, den eigenen Status in Kollaborationstools wie Microsoft Teams oder Slack aktuell zu halten. Dabei sollte man bewusst auf Dauerverfügbarkeit verzichten. «Sichtbar sein heißt nicht, immer online zu sein», so Struss.





Wirkliche Präsenz entstehe durch Fokus. Das bedeutete auch, dass man die eigenen Deep-Work-Zeiten schützen, Pausen einplanen und Grenzen setzen darf, so die Karriereberaterin.

Aus ihrer Sicht ebenfalls relevant: Wer inhaltlich wie zwischenmenschlich regelmäßig verlässlich liefert, werde als stabiler Faktor im Team wahrgenommen. «Vertrauen ist besonders remote die stärkste Form von Sichtbarkeit», so Struss.

Wie entgeht man dem Drang, im Homeoffice besonders beschäftigt wirken zu müssen?

Auf jede Mail sofort antworten, ständig neue Projekte anlegen, den eigenen Kalender mit zahlreichen Meetings kuratieren: Manche haben das Gefühl, sie müssen bei der Arbeit im Homeoffice ihre Produktivität besonders unter Beweis stellen. Laut Struss ist das gar nicht nötig. Nicht jede stille Phase bedeute Ineffizienz. «Man braucht ein bewusstes Vertrauen in die eigene Leistung und in den eigenen Wert», sagt Struss. Dabei hilft die Frage: Was ist jetzt wirklich wichtig? Und: Was entspricht meinem Job – und was meinem

inneren Druck? «Man sollte eher zeigen, was man leistet – eben in Gesprächen oder in Meetings – und nicht demonstrieren, dass man quasi immer vor dem Rechner sitzt», sagt Hughes.

Wie geht man am besten mit der Führungskraft ins Gespräch?

Wer das Gefühl hat, im Homeoffice auf dem Abstellgleis geparkt worden zu sein, möchte das vielleicht gerne bei der Führungskraft thematisieren. Einfach eine E-Mail an das Management zu schicken, hält Hughes hier nicht für zielführend. Besser sei es, um ein Vieraugengespräch zu bitten und dann sachlich die eigenen Vermutungen, aber auch Wünsche und Erwartungen zu formulieren.

Wichtig: Die eigene Wahrnehmung teilen, ohne zu beschuldigen. Struss rät, konkrete Beispiele etwa für Projekte zu liefern, bei denen man sich übergangen fühlte. Hilfreich ist ein konstruktives Vorgehen, bei dem man die Führungskraft fragt: Wie können wir gemeinsam dafür sorgen, dass meine Kompetenzen wieder besser zur Geltung kommen?

Text: Sabine Meuter, dpa

Wer viel im Homeoffice tätig ist, sollte sich vornehmen, immer wieder kurze, informelle Gespräche mit Kolleginnen oder der Führungskraft einzuplanen.

Foto: Fabian Strauch/dpa

ANZEIGE

Wir. Bilden. Menschen.

gis
Akademie

Systemische Bildungsberatung/Jobcoach (m/w/d)¹
4 Monate berufsbegleitend - online **02.09.2025**

Traumazentrierte Fachberatung mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik
7 Blöcke - Berufsbegleitend **11.09.2025**

Systemische Beratung mit gestalterorientierter und interkultureller Kompetenz¹
5 Monate - Hamburg **23.09.2025**

GIS- und Geodatenexperte¹ (m/w/d)
6 Monate, inkl. Projekt - Hamburg + online **09.10.2025**

persönliches
Infosgespräch:

Tel.: 040 / 303 93 123
Gotenstraße 14
20097 Hamburg



www.gis-akademie.de

Handwerk hat Zukunft -

Handwerk im Wandel – Chancen und Sch

Das deutsche Handwerk gilt seit Jahrhunderten als Rückgrat der Wirtschaft. Vom Maurer bis zur Goldschmiedin, vom Bäcker bis zum Elektroniker: Rund fünf Millionen Menschen arbeiten hierzulande in handwerklichen Berufen.

Doch während der Fachkräftemangel das Handwerk einerseits zur gefragten Branche macht, steht es andererseits vor einem tiefgreifenden Wandel – nicht zuletzt durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)

Vielfalt der Berufe – vom Bau bis zur Kreativität

Das Spektrum an Jobs im Handwerk ist enorm:

- **Bau- und Ausbaugewerke:** Maurer, Dachdecker, Maler, Fliesenleger oder Zimmerer sind zentrale Berufe, ohne die kein Haus gebaut oder saniert werden könnte.
- **Elektro- und Metallgewerke:** Elektroniker, Mechatroniker oder Schlosser sorgen dafür, dass Maschinen laufen und moderne Technik zuverlässig funktioniert.
- **Gesundheit und Körperpflege:** Friseure, Hörakustiker oder Orthopädietechniker arbeiten direkt am Menschen.



ANZEIGE



Für eine smarte und sichere Welt!



Verstärke unser Team und werde Teil der Lösung!

Du willst Flexibilität, spannende Aufgaben und ein starkes Team? Wir, ein innovatives, mittelständisches Dienstleistungsunternehmen für die Immobilienbranche in Familienhand suchen dich als **Kundendiensttechniker:in Messtechnik (m/w/d)**. Bei uns erwarten dich neben moderner Technik, freie Wochenenden und kein Notdienst – dafür Zeit für Familie und Freizeit.

Bewirb dich jetzt!

brunata-metrona.de/karriere-hamburg



- **Nahrungsmittelgewerbe:** Bäcker, Konditoren oder Fleischer versorgen den Alltag – und sorgen für Genussmomente.
- **Kreativ- und Kunsthandwerk:** Goldschmiede, Maßschneiderinnen oder Tischler verbinden Handarbeit mit Design. Die Spannweite reicht von körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten bis hin zu hochpräziser Feinarbeit. Genau diese Vielfalt macht das Handwerk attraktiv – hier findet fast jeder einen Beruf, der zu den eigenen Talenten passt.

Handwerk trifft KI – eine Branche im Wandel

Auch wenn Handwerksbetriebe häufig als traditionell gelten, macht die Digitalisierung vor ihnen nicht Halt. Künstliche Intelligenz verändert bereits heute Arbeitsprozesse:

- **3D-Planung & KI-gestütztes Design** ermöglichen es Archi-

tekten, Malern oder Tischlern, Projekte virtuell zu entwerfen und passgenau umzusetzen.

- **Automatisierte Abläufe** im Metall- oder Elektrowerk sorgen für effizientere Fertigung, während KI-gesteuerte Diagnosesysteme in der Fahrzeugtechnik Fehler schneller erkennen.

- **Robotik** unterstützt beim Schweißen, Zuschneiden oder Transportieren schwerer Materialien.

Trotz dieser Entwicklungen ist klar: Roboter können zwar unterstützen, aber nicht den menschlichen Faktor ersetzen. Kreativität, individuelle Anpassungen und der direkte Kundenkontakt sind Stärken, die das Handwerk auch in Zukunft unverzichtbar machen.

Warum sich Handwerk lohnt

Viele junge Menschen orientieren sich heute Richtung Studium

mit Muskelkraft und KI attenseiten eines Berufsfelds mit Zukunft



Moderne Autowerkstatt:
Mechatroniker setzt auf
KI-Diagnose für präzise
und effiziente Reparaturen.

Foto: Westend61/stock.adobe.com

funktionierenden Stromnetz bis zum Brötchen auf dem Frühstückstisch.

Spaßfaktor nicht zu unterschätzen

Arbeiten im Handwerk bedeutet oft auch Teamgeist. Auf Baustellen wird zusammen angepackt, in Werkstätten herrscht ein kollegialer Ton. Viele berichten, dass gerade die Mischung aus körperlicher Aktivität, Abwechslung und direktem Kontakt zu Kunden und Kollegen Freude bereitet. Für kreative Köpfe bietet das Handwerk zudem die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Unikate zu schaffen.

Schattenseiten – kein Berufsfeld ohne Probleme

Natürlich ist das Handwerk nicht nur Sonnenseite. Körperliche Belastung, unregelmäßige Arbeitszeiten und witterungsabhängige Bedingungen gehören in vielen Berufen dazu. Ein Dachdecker arbeitet bei Hitze wie bei Kälte, ein Bäcker steht häufig mitten in der Nacht auf. Auch der Verdienst ist je nach Branche und Region sehr unterschiedlich – nicht jeder Handwerksberuf zahlt sofort Spitzenlöhne. Hinzu kommt die Herausforderung, mit den steigenden Anforderungen durch Digitalisierung Schritt zu halten. Betriebe müssen investieren, Mitarbeiter sich fortbilden. Gerade kleinere Handwerksbetriebe geraten dadurch finanziell unter Druck. Das Handwerk ist im Umbruch: Es bleibt körperlich und praktisch, wird aber zunehmend digital unterstützt. Wer sich darauf einlässt, findet nicht nur sichere Jobs, sondern auch eine Tätigkeit mit Sinn und Vielfalt. Wer

jedoch körperliche Arbeit scheut oder regelmäßige Bürozeiten erwartet, wird hier weniger glücklich.

Fest steht: Das Handwerk bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Ge-

sellschaft – und die Mischung aus Tradition und KI-getriebenem Fortschritt macht es spannender denn je.

Text: JOBWOCHE

Talent erkennen – Traumberuf im Handwerk finden

Der Weg zum richtigen Ausbildungsplatz im Handwerk beginnt mit einer ehrlichen Bestandsaufnahme: Bin ich eher präzise, kreativ oder technikaffin? Praktika, Ferienjobs und Projektstage zeigen, wo die eigenen Stärken wirklich liegen. Handwerkskammern und Innungen bieten Beratungen, Tests und Kontakte zu Betrieben. Besonders hilfreich sind Gespräche mit Meistern oder Auszubildenden, die den Berufsalltag schildern. Wer Talente und Interessen klar mit den Anforderungen abgleicht, findet eine Ausbildung, die nicht nur passt, sondern auch Zukunftschancen eröffnet.

Text: JOBWOCHE

ANZEIGE

UKE Facility-Management
HAMBURG

Gemeinsam besser. Fürs Leben.

**DAS GUTE GEFÜHL, EIN GANZES
KLINIKUM AM LAUFEN ZU HALTEN.**

Freut euch auf vielfältige Jobchancen rund um Bau und Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen. Willkommen im Team der KFE.

JETZT BEWERBEN und mit anpacken.

uke.de/karriere

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG-EPPENDORF

– und übersehen dabei die Chancen des Handwerks. Dabei bietet es gleich mehrere Vorteile:

- **Sicherer Arbeitsplatz:** Handwerkliche Dienstleistungen sind lokal gebunden und nicht ins Ausland verlagerbar.
- **Aufstiegsmöglichkeiten:** Vom Gesellen über den Meister bis hin zum eigenen Betrieb – die Karrierechancen sind vielfältig.
- **Erfüllung im Tun:** Wer gerne praktisch arbeitet, sieht am Ende des Tages konkrete Ergebnisse seiner Arbeit – ein Hausdach, eine frisch renovierte Wohnung, ein zufriedener Kunde.
- **Finanzielle Perspektiven:** In vielen Gewerken sind Fachkräfte so gefragt, dass sich gute Löhne und lukrative Selbstständigkeitsperspektiven ergeben.

Hinzu kommt die gesellschaftliche Wertschätzung:

Ohne Handwerker funktioniert buchstäblich kein Alltag – vom

BEWERBUNG

Wo beginnt AUFPOLI wo endet die Wahrheit

In der Bewerbung will man sich möglichst positiv verkaufen, klar. Da helfen KI-Tools tatkräftig mit. Aber wo verläuft die Linie zwischen Selbstvermarktung und Täuschung? Experten geben Tipps.

Spanisch auf Muttersprachniveau, weitreichende Projektverantwortung, praktische KI-Kompetenzen: Tragen Sie in Bewerbungen auch gerne dick auf? Woher wissen Bewerber eigentlich, dass Sie einen Schritt zu

weit gegangen sind - was zählt noch als Aufpolieren, und wo endet die Wahrheit? Experten ordnen ein.

Bastian Hughes, Karriereberater und Podcaster («Berufsoptimierer») sieht es pragmatisch, wenn man sich im Lebenslauf und Anschreiben im besten Licht darstellt: «Dadurch, dass auch Unternehmen sich in Stellenanzeigen von ihrer besten Seite zeigen wollen, finde ich das nur fair.» Arbeitgeber würden auf

ihren Webseiten teils «astronomische Versprechungen» machen, die Wahrheit sehe oft ganz anders aus.

Vertrauen als entscheidender Faktor

Und: «In Bewerbung steckt auch das Wörtchen 'werben', so Hughes weiter. In der Werbung gehe klar darum, die positiven Features eines Produkts in den Vordergrund zu stellen. Analog gilt auch für Bewerbungen: Die besten Eigenschaften werden hervorgehoben. Passt etwas weniger zur Ausschreibung, darf das auch mal unter den Tisch fallen. Ein Freifahrtschein ist das aber nicht: «Die Grenze zur Irreführung ist schnell überschritten», sagt der Kommunikations- und Karriereberater Branko Woischwill. Wer Erfolge zu stark ausschmückt, riskiere seine Glaubwürdigkeit. «Vertrauen ist im Bewerbungsprozess ein entscheidender Faktor – und wenn es einmal beschädigt ist, nur schwer wiederherzustellen.»

Zu weit gegangen? Wo eine Grenze überschritten wird

Bastian Hughes sieht eine Grenze überschritten, «wenn ich als Bewerber ganz bewusst die Unwahrheit schreibe». Beim klaren Lügen also. Beispiel: Angenommen, eine Person hat bis zu einem bestimmten Zeitpunkt bei einem Arbeitgeber gearbeitet, stellt das im Lebenslauf aber weiterhin als aktuelle Tätigkeit dar, obwohl sie seit sechs Monaten nicht mehr dort angestellt ist.

Branko Woischwill zieht die

Grenze da, wo Angaben nicht mehr belegbar oder plausibel nachvollziehbar sind. «Wenn aus der Mitarbeit in einem Projekt plötzlich eine Leitungsfunktion wird, ist das kein Selbstmarketing mehr – sondern Irreführung», so der Berater. «Und die fällt spätestens im Vorstellungsgespräch oder im Berufsalltag auf.»

Kommen beim zuständigen Personalers angesichts von Unstimmigkeiten und Co. Zweifel auf, folge oft der Blick ins Arbeitszeugnis, erzählt Hughes aus eigener Erfahrung. Das bringt die Wahrheit schnell ans Licht: Bei einer Führungsrolle werden auch Führungsaufgaben im Zeugnis erwähnt.

«Ich muss mir zudem gewahr sein, dass ich im Bewerbungsgespräch gefragt werde: Wie haben Sie ein Team geführt? Wie sind Sie mit Konflikten umgegangen?», so Hughes. Wer den eigenen CV dahingehend «frisiert» hat, müsse sich nicht wundern, am Ende den Zuschlag nicht zu bekommen.

Die Rolle der KI: Gut verkauft ist halb gewonnen?

Aber ist nicht mittlerweile ohnehin nahezu jede Bewerbung mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und klingt entsprechend sensationell?

Laut Hughes kommt es hier auch darauf an, wie Bewerber KI verwenden. Angenommen, man fordert ein generatives KI-Tool dazu auf, ein Anschreiben basierend auf einer Stellenanzeige und dem eigenen Lebenslauf zu formulieren: «Dann muss man am Ende

ANZEIGE



Starte ab Oktober 2025 Deine Umschulung im steep Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg als:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)



hamburg.ausbildung@steep.de

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist möglich.

EREN

?



TIPP: Sortiert eine KI eingehende Bewerbungen vor, verzichtet man besser auf ein zweispaltiges Layout für den Lebenslauf.

Foto: Nico Tapia/dpa

selbst in den Spiegel schauen und mit dem Leben können, was da steht», so der Karriereberater. Die sprachliche Qualität des generierten Anschreibens variiere mit der Qualität der Prompts, die dem Chatbot gegeben werden, sagt auch Ben Dehn vom Bewerbungsservice «Die Bewerbungsschreiber». Für den Experten problematisch: Wer nicht genau weiß, was er tut, kann die Qualität des Ergebnisses auch nicht beurteilen.

Auch der Austausch mit dem Chatbot braucht Zeit

Ben Dehn betont: «Es sieht besser aus als gedacht und liest sich auch flüssig, ist in der Regel allerdings sehr allgemein und floskelhaft». Ob das Anschreiben gut genug ist, um sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen, könnten Ungeübte oft nicht einschätzen.

Bastian Hughes hat diese Tipps für Bewerber:

- die KI eher als eine Art Coach sehen und verstärkt in den Austausch gehen
- das eigene Anschreiben als Vorlage vorgeben, der KI damit einen bestimmten Stil zuweisen und der Bewerbung so nach und nach eine persönliche Note verleihen

Ein Knackpunkt laut Ben Dehn: Die Zeit, die man in den Austausch mit einem KI-Chatbot steckt, könne man auch in die Recherche zur Bewerbung ste-

cken und die Bewerbung selbst schreiben.

Die KI als Verkaufsexperte: Erfolgsorientiert statt bescheiden

Chancen sieht Bastian Hughes darin, dass Chatbots Dinge oft «wahnsinnig gut erfolgsorientiert formulieren» können. Das hilft dabei, sich gut zu verkaufen – dem Berater zufolge gerade für Positionen auf Führungsebene ein Pluspunkt. Eine gewisse «deutsche Bescheidenheit» sei beim Formulieren von Anschreiben hingegen eher kontraproduktiv.

Auch Ben Dehn findet, dass ein KI-generiertes Anschreiben im Ergebnis «in der Regel schon besser ist als viele gängige Mustervorlagen aus dem Internet.» Was Personalern aber schnell auffalle, seien unnötige Wiederholungen und das häufige Vorkommen von Satzanfängen mit «Ich».

Wer durchs Raster fällt

Zum typischen Muster einer KI-generierten Bewerbung gehören Dehn zufolge außerdem allgemeine Floskeln, inflationäre Nutzung von Doppelpunkten und Gedankenstrichen. Auch würden Chatbots oder KI-Tools oft vorhandene Kompetenzen und geforderte Kompetenzen vermischen. So wird oft schnell ersichtlich, ob ein Anschreiben vom KI-Chatbot kommt. Im

Zweifel sollten Bewerber KI also zur Inspiration nutzen und immer selbst noch mal nacharbeiten. Berücksichtigen sollte man außerdem, wer die Bewerbung später liest: Die Formulierung sollte im besten Fall auf den Empfänger abgestimmt sein. «Glaubwürdigkeit lässt sich nicht

automatisieren», sagt Branko Woischwill. Auch Recruiter würden KI-Tools nutzen, um Lebensläufe effizient auf Unstimmigkeiten zu prüfen. «Wer zu stark beschönigt, riskiert, durch beide Raster zu fallen – maschinell wie menschlich.»

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

ANZEIGE

Entdecke deine Möglichkeiten!

Besuche uns auf der Job-, Aus- & Weiterbildungsmesse in Hamburg am 15. Oktober

- ✓ **Kostenlose, individuelle Weiterbildungs-Beratung**
- ✓ **Kostenloser Bewerbungsmappen-Check**

ÜBER 300 LEHRGÄNGE
förderfähig mit Bildungsgutschein



Finde deine geförderte Weiterbildung:
weiterbildung-now.de

Klett / CORPORATE EDUCATION

WEITERBILDUNG
Now! Deine Zukunft beginnt jetzt!

Zweifel an Krankschreibung? Lohnstopp kann Folge sein

Kündigung eingereicht und die Krankmeldung gleich mit? Das kann in die Hose gehen. Wer nur keine Lust hat, die letzten Tage im alten Betrieb zu verbringen, muss damit rechnen, keinen Lohn zu bekommen.

Hat Ihr Arbeitgeber berechnete Zweifel an Ihrer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung? Dann muss er Ihr Gehalt auch nicht weiterzahlen. Auf eine entsprechende Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Chemnitz (Az. 4 Sa 43/23) weist die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins hin.

In dem konkreten Fall ging es um einen angestellten Architekten, der eine neue Stelle antreten wollte und sich deswegen um eine einvernehmliche Beendigung seines laufenden Arbeitsverhältnisses bemühte. Nachdem die Arbeitgeberin dem Wunsch nicht entsprochen hatte, meldete sich der Kläger krank und reichte zunächst eine rückwirkende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ein.

Mit zwei weiteren Folgebescheinigungen deckte der Mann exakt den Zeitraum bis zum Ablauf seiner später ausgesprochenen Eigenkündigung ab. Die Arbeitgeberin verweigerte daraufhin die Lohnfortzahlung - der Mann

klagte erfolglos dagegen.

Bei erschüttertem Beweiswert müssen Beschäftigte nachlegen

Das Gericht gab der Arbeitgeberin recht. Der Beweiswert der vorgelegten Atteste sei erschüttert. Insbesondere, weil der gescheiterte Aufhebungsvertrag, die rückwirkende Krankschreibung und die passgenaue Krankschreibung bis zum Ablauf der Kündigungsfrist zeitlich zusammenfielen. Aber auch widersprüchliche Diagnosen und eine unzureichende Rückdatierung der Erstbescheinigung ohne plausible Erklärung machten die Arbeitsunfähigkeit unglaubwürdig.

In einem solchen Fall ist es dem Gericht zufolge am Arbeitnehmer, einen hinreichenden Beweis für dessen Arbeitsunfähigkeit zu erbringen. Gibt es an den Bescheinigungen berechnete Zweifel, müssten Beschäftigte vielmehr ihre konkreten Beeinträchtigungen darlegen.

Text: SWR, JOBWOCHE

Muss es **Tageslicht** am Arbeitsplatz geben?

Ein Schreibtisch, der bloß durch eine Lampe beleuchtet wird, mag für so manchen etwas trist wirken. Und in der Regel sollte das auch gar nicht so sein. Welche Regeln gelten?

Urteil

Dienstwagen keine Entschä

Ein Dienstwagen kann praktisch sein, wenn man selbst kein Auto hat - vor allem, wenn die private Nutzung erlaubt ist. Doch kann der Arbeitgeber das einfach wieder streichen?

Wer jahrelang einen Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht hatte und dann den Anspruch darauf verliert, hofft vielleicht auf eine Entschädigung. Doch solange die Betriebsvereinbarung das anders regelt, muss der Arbeitgeber einem nichts anbieten, zeigt zumindest ein Urteil vom Landesarbeitsgericht Köln,

auf das der Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte (VFAA) hinweist. (Az.: 6 Sa 519/23)

Denn wenn im Arbeitsvertrag oder in der Dienstwagenregelung klar festgelegt ist, in welchen Situationen der Wagen wieder abgegeben werden muss, ist das rechtlich begründet.

Die Gründe können vielfältig sein: Etwa, wenn das Unternehmen in eine wirtschaftliche Notlage gerät, Vorschriften nicht eingehalten werden oder aber der Fahrer über einen längeren Zeitraum arbeitsunfähig wird.

Dienstwagen nach 25 Jahren weg

Im konkreten Fall hatte ein Mitarbeiter seit 1996 einen Dienstwagen inklusive Erlaubnis für private Nutzung gestellt bekommen. Bei einer Firmenverschmelzung 2021 wurde er aber wieder eingefordert.

Laut der Gesamtbetriebsvereinbarung vom neuen Arbeitgeber hatte der Angestellte keinen Anspruch mehr auf den Wagen, erklärt Volker Görzel, Fachanwalt für Arbeitsrecht, den Hinter-

grund. Der Mitarbeiter klagte daraufhin den neuen Arbeitgeber an und verlangte eine monatliche Entschädigungszahlung.

In erster Instanz bekam der Mann recht. Das Arbeitsgericht Siegburg sprach ihm eine Entschädigungszahlung von 600 Euro zu. Dabei wurden die Monate ohne den Dienstwagen, zu dem Zeitpunkt zwei Monate, mit jeweils 300 Euro vergütet.

Zukünftige Zahlungen wurden abgewiesen, da dafür nicht die nötigen Voraussetzungen erfüllt seien.

Ist es früh oder spät, Sommer oder Winter? An manchen Arbeitsplätzen bekommen Beschäftigte von der Außenwelt so gut wie nichts mit. Aber ist ein Arbeitsort ohne Fenster oder Tageslicht überhaupt zulässig? «Grundsätzlich sollte es ausreichend Tageslicht sowie eine Sicht nach draußen am Arbeitsplatz geben», stellt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht, klar. Ausnahmen können dabei durch betriebs-

produktions- oder bautechnische Gründe entstehen. Räume, die bis Ende 2016 gebaut oder eingerichtet wurden, sind von der Regel ausgeschlossen. Sie dürfen auch ohne eine Blickmöglichkeit nach draußen im Betrieb bleiben. Erst, wenn solche Räume wesentlich erweitert oder umgebaut werden, müssen sie an die neueren Richtlinien angepasst werden.

Eine Frage von Raum und Zeit

Ausnahmen gelten etwa für Arbeitsplätze, an denen der Einfall von Tageslicht nur schwer möglich ist.

Bei Kellerräumen, die komplett unter der Erde liegen, gilt die Regelung zum Beispiel nicht.

Auch in Tiefgaragen, Einkaufspassagen sowie Bahn- und Flughafenhallen ist Tageslicht keine Pflicht. Eine genaue Auflistung bietet die Arbeitsstättenverordnung.

Auch Nebenräume sind Sonder-... meint sind Räume, in denen Angestellte nur eine kurze Zeit am Stück verbringen. Dabei kann es sich etwa um Archive, Lager oder Teeküchen handeln. Pausen- und Bereitschaftsräume hingegen müssen

sowohl ausreichend Tageslicht, als auch einen Blick nach außen gewähren. Bei Kantinen sollte das möglichst der Fall sein.

Text: SWR, Jobwoche

entzogen - digung?

Landesarbeitsgericht sieht keinen Anspruch

Der Kläger hat dies jedoch angefochten und den Antrag gestellt, die Entschädigungssumme auch in zukünftige Monaten ausgezahlt zu bekommen. Vor dem Landesarbeitsgericht Köln in nächster Instanz hatte er damit aber keinen Erfolg. Nicht nur lehnte es den Antrag ab, sondern sah zudem keinen Anspruch auf die Entschädigungssumme von 600 Euro. Denn auch wenn die Gesamtbetriebsvereinbarung mit dem Ar-

beitgeber wechselt, können bestehende Rechte geändert werden und der Anspruch auf einen Dienstwagen verfallen, heißt es im Urteil. Dazu muss im Arbeitsvertrag eine offene Bezugnahme auf die Betriebsregelungen bestehen.

Doch: Eine Revision zum Bundesarbeitsgericht wurde zugelassen, so Rechtsanwalt Görzel. Dort ist der Fall nun anhängig. Gerade für Angestellte mit Dienstwagenregelungen in Formularverträgen sei das Thema relevant.



Die Frage, ob nach dem Verlust eines Dienstwagens mit privatem Nutzungsrecht eine Entschädigung gerechtfertigt ist, beschäftigt derzeit das Bundesarbeitsgericht.

Bild: Xaver Klaussner/stock.adobe.com

Text: SWR, JOBWOCHE

Krankengeld endet

Welche Ansprüche haben Betroffene?

Wer lange Zeit nicht arbeiten kann, bekommt Krankengeld von der Kasse.

Doch auch das wird nicht ewig ausgezahlt. Wie es danach weitergehen kann - mit ALG 1 oder Bürgergeld.

Arbeitsunfähig? Dann gibt es bis zu 78 Wochen Krankengeld von der gesetzlichen Krankenversicherung. Aber was, wenn das Krankengeld endet und man noch nicht wieder arbeiten kann? Dann können Beschäftigte Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld haben.

Nach der Aussteuerung, also dem Ende des Krankengeld-

bezugs, muss zunächst geklärt werden, inwiefern man sich dem Arbeitsmarkt trotz Erkrankung noch zur Verfügung stellen kann, heißt es von der Arbeitskammer des Saarlandes.

Läuft das Krankengeld aus, können Betroffene Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld haben.

Foto: Christin Klose/dpa

ANZEIGE



Schnell.Start.

Kombiniere. Trainiere. Qualifiziere. Dich.

- Fit fürs Büro mit Microsoft Office | Microsoft Office Spezialist (m/w/d)
- Projekt- und Teamassistent mit Microsoft Office
- Big-Data Analyst (m/w/d) | Data Scientist & Data Engineer (m/w/d)
- Azure Solution Architect Expert & Azure Administrator (m/w/d)
- Quereinstieg in die IT | Windows-Server-Hybrid-Lösungsarchitekt (m/w/d)
- Azure Cloud Administrator & Security Engineer (m/w/d)
- Teamwork- und Endpointanwender (m/w/d)
- Cybersecurity Ethical Hacker (m/w/d) | AWS Solution Architekt (m/w/d)
- IT Security Projektmanager (m/w/d) | Security Professional Manager (m/w/d)
- Security, Compliance and Identity Manager (m/w/d)
- Digital Transformation Officer (m/w/d) | Change- & Anforderungsmanagement
- IT-Projektmanagement - klassisch & agil | Agile Coach (m/w/d)
- IT Service- und Prozessmanager (m/w/d) | Methodenmix für Absolventen
- Branchenneutral - Projektmanagement - klassisch & agil

- Seminarstart jederzeit garantiert – mit Bildungsgutschein!**
- Die Seminar-Module lassen sich flexibel zusammenstellen.**
- Wahlweise Voll- oder Teilzeit – inkl. Zertifizierungscenter im Haus.**

Persönliche Beratung unter: 040 300 600 41
 Gabriele Becher, Bildungsberaterin New Horizons Hamburg
 eMail: gabriele.becher@newhorizons.de

Jetzt: online weiterbilden!

In zwei Fällen besteht Anspruch auf ALG 1

Wer Arbeitslosengeld (ALG 1) beantragt, erhält dafür in der Regel einen Gesundheitsfragebogen. Zudem werde der Ärztliche Dienst der Agentur für Arbeit eingeschaltet, um zu klären, in welchem Umfang leichte Tätigkeiten noch möglich seien, sagt Lisa Leinenbach von der Arbeitskammer. In zwei Fällen besteht dann ein Anspruch auf ALG 1:

1. Wenn man sich dem Arbeitsmarkt im Rahmen seiner Möglichkeiten noch für mindestens 15 Stunden pro Woche zur Verfügung stellen kann.

Falls das Arbeitsverhältnis beim vorherigen Arbeitgeber noch besteht, muss man sich für diesen weiterhin ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausstellen lassen. In diesem Fall gelte man gleichzeitig bei der Agentur für Arbeit als arbeitsfähig im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Wichtig: Will man das volle Arbeitslosengeld erhalten, muss man sich aber in dem zeitlichen Umfang für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellen, wie man vor der Arbeitsunfähigkeit tätig war.

2. Im Rahmen einer Nahtlosigkeitsregelung: Sie kommt zum Tragen, wenn man nach der Aussteuerung krankheitsbedingt voraussichtlich für mehr als sechs Monate nicht leistungsfähig und verfügbar ist, also nicht mindestens 15 Wochenstunden arbeiten kann. In diesem Fall kann die Agentur für Arbeit dazu auffordern, innerhalb eines Monats einen Rehabilitationsantrag bei der Deutschen Rentenversicherung zu stellen.

Die Nahtlosigkeitsregelung überbrückt die Phase bis zur Klärung der Zuständigkeit zwischen der Agentur für Arbeit und der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Regelung kann zum Beispiel gelten, wenn man bereits eine Erwerbsminderungsrente beantragt hat, diese aber noch nicht genehmigt ist, wie die Stiftung Warentest erklärt. Denn das könne Monate dauern.

Bürgergeld im Falle von Bedürftigkeit

Alle, die nach dem Auslaufen des Krankengeldes keinen Anspruch auf ALG 1 haben, können laut Lisa Leinenbach Bürgergeld beantragen – ob das bewilligt wird, hängt davon ab, ob man bedürftig ist.

Text: Sabine Meuter, dpa

Trinkgeld im Job

Welche Regeln gelten?



Beim Friseur, im Restaurant, nach der Taxifahrt: In vielen Berufen ist Trinkgeld eine wichtige Einkommensquelle. Aber welche Regeln gelten? Muss das Trinkgeld versteuert werden, dürfen Beschäftigte es in jedem Fall behalten - und hat der Arbeitgeber da ein Wörtchen mitzureden? Arbeitsrechtler geben einen Überblick für Arbeitnehmer und Trinkgeldgeber.

Was ist Trinkgeld eigentlich?

Beim Trinkgeld handelt es sich um eine freiwillige Geldzahlung, die ein Kunde zusätzlich zum Rechnungsbetrag für eine Dienstleistung gibt. Rechtlich gesehen ist Trinkgeld eine sogenannte Anstandsschenkung.

«Der Arbeitgeber darf das Trinkgeld also nicht auf den Lohn anrechnen», sagt Peter Meyer, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin. Der Arbeitnehmer wiederum kann aber auch nicht auf Trinkgeld bestehen.

Was ist der Unterschied zwischen Trinkgeld und Bedienzuschlag?

Während Trinkgeld auf Freiwilligkeit beruht, sind Bedienzuschläge verpflichtende Zahlungen.

Ein Beispiel für einen solchen verpflichtenden Bedienzuschlag: Metergeld, das man beispielsweise Möbelpackern zahlt. Anders als Trinkgeld ist es Bestandteil des ausgewiesenen Preises - muss also vom Kunden bezahlt werden. Rechtlich handelt es sich hier um Arbeitsentgelt, das vom Arbeitgeber eingenommen wird und arbeits- sowie steuerrechtlichen Regelungen unterliegt.

Darf der Arbeitgeber das Trinkgeld einkassieren?

Nein. Freiwillig vom Kunden gezahltes Trinkgeld gehört dem Arbeitnehmer. Der Arbeitgeber darf es nicht einbehalten und muss es an die Mitarbeitenden weitergeben. Wenn der Kunde das Trinkgeld an den Arbeit-

geber zahlt - etwa weil im Restaurant die Rechnung mit Karte bezahlt wird - kann der Arbeitnehmer dessen Herausgabe verlangen.

Darf der Arbeitgeber das Trinkgeld für alle sammeln - und wer entscheidet dann über die Verteilung?

Grundsätzlich können Beschäftigte das von ihnen eingenommene Trinkgeld auch behalten. Eine Abschöpfung ist aber bei entsprechender arbeits- oder betriebsrechtlicher Regelung zulässig - das kann ein sogenanntes Tronc-System sein. Dabei handelt es sich um einen Trinkgeld-Pool. Der Arbeitgeber darf aber nicht allein über die Aufteilung entscheiden, gibt Peter Meyer zu Bedenken. Die Verteilung muss nachvollziehbar sein - etwa nach Funktion, Einsatzzeit oder Umsatzbeteiligung. «Häufig existieren in kleinen Betrieben keine schriftlichen Regelungen, stattdessen wird die Aufteilung intern festgelegt», sagt Prof. Michael Fuhlrott, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitglied im Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte (VDAA).

Müssen Beschäftigte ihrem Vorgesetzten mitteilen, wie viel Trinkgeld sie in einer Schicht bekommen haben?

Eine generelle Pflicht dazu besteht nicht. Eine Auskunftspflicht kann sich aber aus dem Arbeitsvertrag oder betrieblichen Regelungen ergeben - insbesondere bei der Aufteilung des Trinkgelds unter den Beschäftigten.

Dürfen Beschäftigte auf Trinkgeld in bar bestehen?

Nein. Es besteht kein Anspruch auf Barzahlung. Die Zahlungsform richtet sich nach den Gepflogenheiten des Betriebs und den Wünschen der Kunden.

Müssen Beschäftigte ihr Trinkgeld versteuern?

Freiwilliges Trinkgeld, das direkt vom Kunden gezahlt wird, ist steuer- und sozialversicherungsfrei. Wird das Trinkgeld dagegen vom Arbeitgeber über ein Tronc-System ausgezahlt oder handelt es sich um Bedienzuschläge, ist es steuerpflichtig.

Wie viel Trinkgeld ist in den jeweiligen Branchen üblich?

Die Höhe des Trinkgelds variiert je nach Branche, Betrieb und Standort. In der Gastronomie kann das Trinkgeld Fuhlrott zufolge zwischen fünf und 20 % des Umsatzes ausmachen. Allgemeingültige oder tarifliche Regelungen zur Höhe existieren jedoch nicht.

In typischen Trinkgeldbranchen wie (Friseur-)Handwerk oder Lieferdiensten sind laut Meyer etwa zehn Prozent Trinkgeld üblich.

Gut zu wissen: «Besonders bei Paket- und Lieferdiensten empfiehlt sich die Barzahlung, da bei elektronischer Zahlung das Trinkgeld nicht immer bei den Beschäftigten ankommt», sagt Meyer.



Foto: highwaystarz/stock.adobe.com

Spielkameradin, Psychologe, Seelsorgerin, Lehrkraft: All das wird Erziehern im Kindergartenalltag abverlangt. Über einen anspruchsvollen, erfüllenden und gesellschaftlich unverzichtbaren Beruf.

Die Arbeit als Erzieher: Das ist nicht viel mehr als Windeln wechseln, Kaffee trinken und Sandburgen bauen, mag mancher denken. Über extreme Belastungen, Personalmangel, Überstunden und unangemessene Bezahlung klagen derweil viele Fachkräfte. Wie sieht der Arbeitsalltag in Kindertagesstätten also wirklich aus?

In jedem Fall bunt, sagt Nicole Peters. Die Erzieherin aus Mönchengladbach arbeitet seit mehr als 30 Jahren als pädagogische Fachkraft in einer Kindertagesstätte: «Jeder Tag ist anders. Man kann morgens etwas planen, das am Nachmittag schon nicht mehr aktuell ist, weil sich die Bedürfnisse der Kinder verändert haben.»



Nicole Peters in einem Mitarbeitergespräch Foto: Kirsten Neumann/dpa

In dieser Abwechslung sieht sie einen der großen Vorteile des Berufs. Vom Wechseln der Windeln, über die Durchführung von Spiel- und Lernangeboten, bis hin zum Schreiben von Berichten und dem Führen von Eltern- und Entwicklungsgesprächen - Nicole Peters ist oft Spielkameradin, Psychologin, Seelsorgerin und Lehrkraft in einem.

Darum geht es: Stärken der Kinder fördern

Der Kern ihrer Arbeit ist und bleibt dabei immer die individuelle Förderung der Kinder. «Früher wurden die Kinder von uns Erziehern bespielt, doch das hat sich stark gewandelt», sagt Peters. «Heute haben wir Erzieher einen Bildungsauftrag. Wir nehmen die Kinder mit, schauen, wo ihre Stärken, Wünsche und Bedürfnisse liegen. Die Vielfalt, die sich in der Welt auftut, ist auch in der Kita deutlich spürbar.»

Erzieher tun also so viel mehr, als nur die Kinder zu hüten, bis die Eltern mit ihrer Arbeit fertig sind. Dennoch sei die gesellschaftliche Anerkennung für das Berufsfeld häufig zu gering, beklagt Doreen Siebern, Funktionärin in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Dabei sei die Phase bis zum achten Lebensjahr jene, in der Kinder am allermeisten lernen. «Deswegen braucht es in den Kitas gut ausgebildete Fachkräfte.»

Fachkräfte in bestimmten Regionen dringend gesucht

Die sind aber schwer zu finden. Mit Blick auf die gesamte Bundesrepublik spricht Siebern von einem großen strukturellen Fachkräftemangel. «Bis zum Ende des Jahrzehnts werden wir noch

weit über 2.000 Fachkräfte brauchen, damit jedes Kind in Deutschland einen Kita-Platz in Anspruch nehmen kann», schätzt sie. Allerdings gibt es regionale Unterschiede: Während in manchen östlichen Bundesländern die Kinderzahlen bereits zurückgingen, sei der Personalmangel im Westen des Landes enorm. Fehlendes Personal, eine hohe Arbeitsbelastung, enormer Druck und nicht zuletzt die Konfrontation mit zahlreichen Viren, können schnell zur Last werden. «Wir wissen von den Krankenkassen, dass die physischen und psychischen Belastungen in den Kitas überdurchschnittlich sind und zu hohen Krankenständen führen», so Siebern timer.

Tanja Voßen kennt die Herausforderungen. Als Gebietsleiterin des Kita-Trägers pro multis trägt sie die Verantwortung für einen reibungslosen Arbeitsablauf in insgesamt vier Kitas in Mönchengladbach. «Man muss immer flexibel bleiben», sagt sie zu den Anforderungen an Erzieher. «Es ist ein Beruf, in dem ständig Bewegung herrscht, es nie langweilig wird und man nicht auslernt.»

Es geht nicht ohne Empathie

Von Berufsanfängern erwartet Voßen neben Flexibilität und ausgeprägtem Teamgeist vor allem Empathie: «Ich muss akzeptieren, respektieren und damit umgehen können, dass wir eine Vielfalt von Kindern mit unterschiedlichen Ressourcen, Bedürfnissen und Herausforderungen haben.»

Sich individuell auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzustellen, ist eine der großen Herausforderungen des Berufs, sagt auch Erzieherin Nicole Peters. Und dann sind da ja noch die Väter und Mütter.

Kommunikation mit Eltern: «Manchmal echt herausfordernd»

Wie die Rolle der Kita habe sich in den vergangenen Jahren auch das Verständnis von Elternschaft verändert. Manche Eltern könnten es nur schwer aushalten, wenn ihr Kind nicht der eigenen Struktur nach handelt, beobachtet Peters. Andere neigten dazu, dem Kind zu viele Entscheidungen abzunehmen. So sei die Kommunikation zwischen Eltern und Erziehern trotz viel Zuspruch «manchmal echt herausfordernd».

Auch schlichtweg der große Lärm, fehlende Ressourcen und der Umgang mit Themen wie Inklusion oder Mediennutzung können fordernd sein, sagt Doreen Siebern timer. Und dennoch ist die Gewerkschafterin sicher: «Es ist der schönste Beruf, den man erlernen kann. Er gibt viel Kraft, fordert aber auch.»



«Superwoman» steht auf diesem Schild in der Kita in Mönchengladbach: Angesichts der vielen alltäglichen Herausforderungen für Erzieherinnen (und Erzieher) ist der Name gar nicht so weit hergeholt.

Die pädagogische Arbeit mit den Kindern hat große Auswirkungen auf ihren weiteren Weg. Das mitzugestalten, motiviert auch Nicole Peters in der täglichen Arbeit in der Kita. «Das Schönste ist, wenn ich mich zum Schuleintritt der Kinder beruhigt zurücklehnen kann und sage: Du wirst in der Schule gut klarkommen.» Darüber hinaus liebt sie die Arbeit im Team, wie sie sagt - und all die kleinen unbedarften, herzlichen Momente mit den Kindern.

Ausbildungsberufe in der Kita

Um qualifiziert in einer Kindertagesstätte arbeiten zu können, gibt es verschiedene Wege und Qualifikationen:

ERZIEHER/IN Aufstiegsfortbildung an einer Fachschule, Dauer mind. 2, in der Regel 3 Jahre in Vollzeit oder bis zu 6 Jahre in Teilzeit (Voraussetzung MSA und einschlägige berufliche Vorbildung oder Abitur und 200 Stunden Fachpraktikum)

KINDERPFLEGER/IN Erstausbildung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege (Voraussetzung ESA, mit Abschluss der Ausbildung wird MSA erreicht)

SOZIALPÄDAGOGISCHE/R ASSISTENT/IN Dauer je nach Bundesland und Vorqualifikation unterschiedlich ein bis drei Jahre, Voraussetzung ESA

HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN Ausbildung an Berufsfachschulen in Vollzeit 2-3 Jahre, in Teilzeit 3-5 Jahre, Einsatz in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen

Alle Bundesländer haben eigene Regeln und Ausbildungsstätten, da das Bildungssystem in Deutschland Ländersache ist.

Quelle: Herzwirker.de, Bayerisches Staatsminist. f. Familie, Arbeit u. Soziales

Was für Erzieher an Gehalt drin ist

Doch diese Momente alleine zahlen leider keine Rechnung.

Was die Frage aufwirft: Werden Erzieher ausreichend bezahlt?

Zunächst muss man wissen: Auch wenn sich das Gehalt abhängig von Anstellungsart und Träger um bis zu 15 % unterscheiden kann, orientieren sich die allermeisten Arbeitsverträge am Tarifs system für den öffentlichen Dienst, erklärt Gewerkschafterin Doreen Siebern timer. Demnach liegt das monatl. Brutto-Einstiegsgehalt für pädagogische Fachkräfte bei 3.200 € und kann im Zeitverlauf auf bis zu 4.541 € (nach mindestens 15 Jahren) ansteigen.

Tanja Voßen, die Kitaträger-Gebietsleiterin, sagt: «Vor zehn Jahren waren Erzieher im Vergleich zu anderen Ausbildungsberufen noch schlecht bezahlt. Im Hinblick darauf hat sich sehr viel verbessert.»

Doch Doreen Siebern timer hält fest: Im Vergleich zu anderen pädagogischen Berufen, wie Lehrkräften, seien die Gehaltsunterschiede noch immer gewaltig. Es sei zwar endlich in der Bundespolitik angekommen, dass Kitas wichtig seien und es hier um Bildung gehe. «Aber wir haben noch eine Menge zu tun.»

Was Berufseinsteiger wissen sollten

Wann Auszubildende eine Steuererklärung einreichen sollten



Haben Sie als Auszubildender nur geringe Einkünfte? Dann kann sich die Abgabe einer Steuererklärung trotzdem lohnen.

Foto: Kritchanon/dpa

ANZEIGE

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

**AUSBILDUNG
GESUCHT.
LEIDENSCHAFT
GEFUNDEN.**

Bei Höffner gibt es keinen Stillstand, sondern nur den gemeinsamen Weg nach vorne! Sie möchten eine Ausbildung bei uns beginnen? Dann sind Sie genau richtig - wir bieten Ihnen eine exzellente Ausbildung in den unterschiedlichsten Berufen an einem unserer 25 Standorte an.

WIR BILDEN AUS

AUSBILDUNGSPLÄTZE

- KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- VISUELLES MARKETING (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)

AUSBILDUNGSPLÄTZE TRANSLOGISTK

- FACHKRÄFTE FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMGUGSSERVICE (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)



BEWIRB DICH UNTER: **WWW. HÖFFNER.DE**

Sich zu viel gezahlte Steuern zurückholen? Das können auch Auszubildende. Für einige von ihnen ist die Steuererklärung freiwillig, für andere verpflichtend. Was Berufseinsteiger unbedingt wissen sollten:

Auch Auszubildende sind grundsätzlich steuerpflichtig, sobald sie ein regelmäßiges Einkommen beziehen. Die möglicherweise anfallende Lohnsteuer führt der Arbeitgeber automatisch ans Finanzamt ab.

Was viele nicht wissen: Erst wenn das Gesamtjahreseinkommen den Grundfreibetrag übersteigt, werden wirklich Steuern fällig. Der Grundfreibetrag wird jährlich angepasst, für 2025 liegt er bei 12.096 Euro. Wer noch dazu einen weiten Arbeitsweg, teure Arbeitsmittel oder andere Werbungskosten steuerlich geltend machen kann, hat noch höhere Chancen, vom Fiskus Geld zurück zu bekommen.

Deshalb kann es auch für Auszubildende durchaus sinnvoll sein, freiwillig eine Steuererklärung abzugeben und sich möglicherweise zu viel gezahlte Steuern zurückzuholen. Darauf weist der Bund der Steuerzahler hin.

Bei Minderjährigen müssen die Eltern unterschreiben

Manche Azubis sind sogar zur Abgabe verpflichtet. Voraussetzung dafür ist, dass sie Nebeneinkünfte erzielen, Lohnersatzleistungen wie Krankengeld von mehr als 410 Euro pro Jahr bezogen haben oder mehrere Jobs gleichzeitig ausüben. Ein zusätzlicher Minijob zählt nicht dazu, denn dieser wird in der Regel vom Minijob-Arbeitgeber pauschal versteuert.

Gut zu wissen: Minderjährige Auszubildende gelten rechtlich gesehen als beschränkt geschäftsfähig. Deswegen benötigen sie bei bestimmten Handlungen - wie der Abgabe einer Steuererklärung - die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. In der Regel sind das beide Elternteile. Deswegen ist die Steuererklärung minderjähriger Steuerpflichtiger grundsätzlich von den Eltern, nicht vom Azubi selbst zu unterschreiben.

Nach Erfahrung des Bunds der Steuerzahler beanstanden Finanzämter zwar gerade bei freiwilligen Abgaben, bei denen eine Erstattung winkt, selten eine fehlende Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters. Wer Nachfragen vermeiden möchte, tut aber gut daran, diesen Hinweis zu befolgen.

Text: Christoph Jänsch, dpa

Bekommt die Jugend jetzt die Quittung?

Deutschland
Die fetten Jahre sind vorbei!

Einstiegsjobs brechen um 45% ein – KI frisst die „Generation Chill“ auf

Wer jahrelang lieber im Hoodie im Café saß, am Laptop „ein bisschen was“ machte und auf Sinnsuche war, bekommt jetzt die knallharte Quittung: **Jobs? Fehlanzeige!**

Eine neue Analyse von Stepstone zeigt: Einstiegsjobs sind eingebrochen – und zwar dramatisch! Im ersten Quartal 2025 lag der Anteil ausgeschriebener Stellen für Berufseinsteiger 45 Prozent unter dem Fünfjahresdurchschnitt. Selbst mitten in der Corona-Pandemie gab es mehr Chancen!

Über vier Millionen Stellenanzeigen zwischen Januar 2020 und April 2025 wurden ausgewertet. Das Ergebnis: Nach einem kurzen Nachfrage-Boom 2021 geht es seit 2023 steil bergab – und zwar viel schneller als bei allen anderen Jobs.

Besonders bitter: In vielen Branchen will man den Nachwuchs gleich ganz durch Künstliche Intelligenz ersetzen. Klassische Anfängerjobs in Verwaltung (minus 34 Prozent), Vertrieb (minus 56 Prozent), Personalwesen (minus 50 Prozent) oder Kundenservice (minus 20 Prozent) – wegautomatisiert!

Nur da, wo man noch echte Menschen braucht, gibt's Wachstum: im Bildungsbereich (+96 Prozent) und im Handwerk (+52 Prozent).

KI frisst die „Junioren“

Das „Handelsblatt“ berichtet: In vielen Firmen waren Junior-Stellen klar definiert – viel Fleißarbeit, wenig Verantwortung, dafür eine Chance, zu lernen. Heute? „Früher arbeiteten zwei Junioren mit einem Senior“, so Harald Fortmann, Vizechef des Bundesverbands

Deutscher Unternehmensberatungen: „Heute ersetzt die KI die Junioren.“

Besonders hart trifft es die IT-Branche: Laut Bitkom sinkt die Zahl offener IT-Stellen seit zwei Jahren von 149.000 auf 109.000 – und das trotz einer prognostizierten Fachkräftelücke von 660.000 bis 2040. Die Verlierer? Junge Absolventen.

Weltweite Warnung

Der Internationale Währungsfonds (IWF) warnt: 60 Prozent aller Jobs in Industrieländern wie Deutschland werden von KI beeinflusst – viele verschwinden komplett. Dario Amodei, Chef des US-KI-Unternehmens Anthropic, malt ein Horrorbild: Binnen fünf Jahren soll die Hälfte aller Büro-Einsteigerjobs Geschichte sein.

Zwar glaubt das World Economic Forum, dass bis 2030 unterm Strich mehr Jobs entstehen – aber nicht da, wo die „Generation Chill“ sie will.

Wer dachte, man könne sich mit Netflix, Latte Macchiato und einem „irgendwas mit Medien“-Master durch die 20er-Jahre hangeln, erlebt jetzt den kalten Aufprall auf dem Boden der Realität. Die Zeiten, in denen man sich den Job aussuchen konnte, sind vorbei – und die KI kennt keine Gnade.

Man spricht von der ‚faulen Jugend‘ – doch vielleicht fehlen einfach nur die Perspektiven für Job und Karriere.

Foto: Bliss/stock.adobe.com

KANN ICH
EINFACH...

den

Ausbildungs- betrieb wechseln?



Ein Ausbildungswechsel ist nach der Probezeit nur mit Aufhebungsvertrag oder nach fristloser Kündigung aus wichtigem Grund möglich.

Foto: Marcus Brandt/dpa

Im August und September starten traditionell viele junge Menschen in eine Ausbildung. Aber was, wenn ein Betrieb nicht den eigenen Vorstellungen entspricht? Was man über einen Wechsel wissen muss.

Irgendwie hatte man sich das alles anders vorgestellt: Nicht immer erfüllt ein Ausbildungsbetrieb die eigenen Erwartungen. Die Ausbildung dann in einem anderen Betrieb fortzusetzen, ist in bestimmten Fällen aber nicht ohne Weiteres möglich.

ANZEIGE



MEHR ALS EIN JOB:

**EINE AUSBILDUNG,
DIE PERSPEKTIVEN
SCHAFFT.**



#MachMalBau

Mit Hand, Herz und Technik –
unsere Bau-Ausbildungen am
Standort Hamburg

rund
1.990 €*
im 3. Ausbildungs-
jahr!

Wir bilden aus zum Kanalbauer, Straßenbauer,
Spezialtiefbauer und Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

Dein Bau-Start 2026 – jetzt
informieren und durchstarten!



Diese Voraussetzungen sollten Azubis kennen

Zunächst einmal ist entscheidend, ob Azubis sich noch in der Probezeit befinden oder nicht. Während der Probezeit, die zwischen einem und vier Monate dauert, kann das Berufsausbildungsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Das erklärt der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB Jugend) in einem Ratgeber zum Ausbildungsstart. Aber was, wenn die Probezeit bereits verstrichen ist? Dann können Auszubildende, die ihre Ausbildung anderswo fortsetzen wollen, einen Aufhebungsvertrag vereinbaren. Die Ausbildung wird damit in beiderseitigem Einvernehmen beendet. Eine Frist müsse hier nicht eingehalten werden, erklärt die Industrie- und Handelskammer München.

Was bei der Kündigung außerhalb der Probezeit wichtig ist

Lässt sich der bisherige Betrieb nicht auf einen Aufhebungsvertrag ein, brauchen Auszubildende laut DGB Jugend einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung, um den Ausbildungsplatz zu wechseln. Denkbar ist etwa, dass der Arbeitgeber die Vergütung nicht zahlt oder man als Azubi am Arbeitsplatz gemobbt wird. Wichtig: Auch außerhalb der Probezeit können Azubis ihr Ausbildungsverhältnis kündigen. Das ist aber nur dann eine Option, wenn man die Ausbildung in dem gewählten Beruf aufgeben möchte, wie die IHK München erklärt. Azubis müssen dann laut Gesetz eine Kündigungsfrist von vier Wochen einhalten und können ihre Ausbildung nicht in einem anderen Betrieb fortsetzen.

Erst neuen Ausbildungsbetrieb suchen

Der DGB Jugend rät generell, immer erst zu kündigen oder einen Aufhebungsvertrag zu unterschreiben, wenn man einen neuen Betrieb gefunden hat. Hilfreich ist auch zu prüfen, ob der neue Betrieb bisherige Ausbildungszeiten anerkennt.

Wer Beratung sucht, kann sich mit Problemen und Fragen beim Thema Ausbildung online an das Angebot des DGB-Jugendverbands «Dr. Azubi» wenden.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa



Hamburg

**GEMEINSAM
ROCKEN WIR
DEINEN JOB!**

DAB+ HH & SH. | App

www.rockantenne.hamburg

**UKW 106,8
Radio an!**

beratungscontor 

STARTE ALS TRAINEE IM BEREICH DATA & ANALYTICS DURCH:

Trainee SAP Data & Analytics Consultant (w/m/d)

WER WIR SIND:

Als Beratungshaus zählen wir mit unseren 80 Mitarbeitenden zu den gefragten Spezialisten für BI & Data Analytics Lösungen. Erfolg macht doppelt Spaß, wenn das Team stimmt – und bei uns kommt der Spaß nicht zu kurz!



DEINE ZUKUNFT:

- Spaß bei der Projektarbeit
- Datenmodellierung & -auswertung
- Mitgestaltung des Arbeitsumfeldes
- Teamplayer für Wissenstransfer & Networking

DEINE BENEFITS:

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit & 2 Tage Homeoffice pro Woche
- EGYM-Wellpass
- Firmenevents
- HVV Ticket
- SAP-Learning-Hub



BEWIRB DICH JETZT:

bewerbungen@beratungscontor.de
Mona Meißner
Talent Acquisition Managerin



Dir ist wichtig, auf unserem Event dein perfektes Jobmatch@DB zu finden?

Komm am **19. September** ab 14 Uhr in der DB InfraGo Stromschienenwerkstatt in **Hamburg** vorbei und informiere dich über deine Einstiegsmöglichkeiten bei der DB.



Jetzt anmelden:
db.jobs/jobmatch-in-hh

Was ist dir wichtig?

JOBWOCHE SUCHT DICH

als motivierten
Sales Manager (m/w/d)
TZ oder VZ, attraktives Grundgehalt + Provision

Als Veranstalter erfolgreicher Job-, Aus- und Weiterbildungsmessen in ganz Deutschland brauchen wir Dich in unserem Team!

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:
Sven Wolter-Rousseaux, swr@jobwoche.de

Bei Vorabfragen wenden Sie sich gerne an
Herrn Benjamin Herzog unter
Tel. 040 6466616-12 oder info@jobwoche.de



Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 41
22848 Norderstedt

Tel. 040 6466616-00
info@jobwoche.de
www.jobwoche.de



verkäufer
(m/w/d)
gesucht

**für dich im angebot:
tolles team und
vielfältige aufgaben.**

Und dazu: ein sicherer Job, gute Arbeitsatmosphäre und jede Menge Chancen.
Du engagierst Dich für Deine Kundinnen und Kunden und sorgst für eine
nachhaltige Zukunft für Dich und Deine Nachbarschaft. Gemeinsam mit
Deinen Kolleginnen und Kollegen führst Du die Filiale zum Erfolg.
wir haben gutes mit dir vor!

Bewirb Dich jetzt unter budni.de/karriere





Der Streifenenten-Club

Wir sind auch auf Instagram
https://www.instagram.com/kitas_streifenentenclub

**Sozialpädagogische
Assistentin (m/w/d)**

für unseren Standort „Die Immenhof Streifenenten“

wittmoor@streifenenten-club.de 040 325 98 16 70

www.streifenenten-club.de 

Wir suchen dich!

Like us on 

Facebook

www.facebook.com/Jobwoche




DU kannst

**eine ganze Region versorgen.
Und abends pünktlich
zu Hause sein.**

Du kannst alles sein, außer egal.

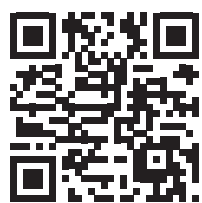
Starte jetzt in der Logistik im Team PENNY!



Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

Wir haben die besten Zutaten. Auch für deine Zukunft.



Jetzt bewerben
#JobsWieDu

- **Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie (m/w/d)**
- **Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt Systemgastronomie (m/w/d)**

Starte mit unserer Ausbildung deine Karriere.
Hier lernst du Praxis und Theorie direkt in einem
Restaurant und in der Berufsschule.

karriere.mcdonalds.de

© 2025 McDonald's





Zeit für ganz vorne.

Willkommen
im HOCHBAHN-JobBus!

- **Dienstag, 2. September,**
P+R Poppenbüttel
- **Donnerstag, 11. September,**
Bert-Kaempfert-Platz, Barmbek
- **Mittwoch, 17. September,**
Ginkgo-Platz, Bergedorf

Werde jetzt Busfahrer*in im Team HOCHBAHN. Einfach vorbeikommen, direkt vor Ort bewerben und Bus-Job sichern! hochbahn.de/jobbus



DU kannst

gut mit Menschen?
**Du kannst morgen
bei uns anfangen.**

Du kannst alles sein, außer egal.
Starte jetzt als Verkäufer/Kassierer (m/w/d) im Team PENNY!



Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

JOB-, AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE

Hamburgs größte Jobmesse

15. OKT. 2025

12.00 - 18.00 Uhr

(9.00 - 12.00 Uhr Sonderöffnungszeit
für Schulklassen/Gruppen)

BARCLAYS ARENA



**JETZT
AUSSTELLER
WERDEN!**

Tel. 040 6466616-00

JOBWOCHE.de